

**Abwasserverband Kläranlage
Reichenbach an der Fils**

Vorlage ABW/2018/008

Datum: 22.10.2018
 Amt: 60 - Ortsbauamt
 Verantwortlich: Hollatz, Angelika
 Aktenzeichen: 702.11
 Vorgang: ABW Sitzung 14.11.2016 – Vorlage 09/2016
 ABW Sitzung 17.07.2017 – Vorlage 04/2017
 ABW Sitzung 10.09.2018 – Vorlage ABW/2018/004

Unterschrift


Beratungsgegenstand

- Optimierungsmaßnahmen Vorklärbecken/Belebungsbecken**
 - Vergabe der Roh- und Tiefbauarbeiten
 - Vergabe der Arbeiten maschinentechnische Ausrüstung
 - Vergabe der Arbeiten elektrotechnische Ausrüstung

Verbandsversammlung des 03.12.2018 öffentlich beschließend
Zweckverbandes Kläranlage

Anlagen:
 Prüfung und Wertung der Angebote
 Vergabevorschlag Roh- und Tiefbauarbeiten
 Vergabevorschlag maschinentechnische Ausrüstung
 Vergabevorschlag elektrotechnische Ausrüstung

Finanzielle Auswirkungen Ja Nein

Ergebnishaushalt
 Teilhaushalt: Produktgruppe:

Investitionsmaßnahme
 Investitionsauftrag:

Ausgaben in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)	davon VE
	Planansatz	Vermögensplan 2018/2019		
	üpl / apl			
	Gesamt	1.441.636,66 €		

Einnahmen in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)
	Planansatz		
	üpl / apl		
	Gesamt		

Beschlussvorschlag:

1. Die Verbandsversammlung nimmt Kenntnis vom Sachvortrag.
2. Die Roh- und Tiefbauarbeiten werden zum Bruttoangebotspreis von 430.591,61 € an die Firma Schwenk GmbH & Co. KG aus 72669 Unterensingen vergeben.
3. Die maschinentechnische Ausrüstung wird zum Bruttoangebotspreis von 700.048,55 € an die Firma Kiffer GmbH aus 82299 Türkenfeld vergeben.
4. Die elektrotechnische Ausrüstung wird zum Bruttoangebotspreis von 310.996,50 € an die Firma eggs elektroanlagen gmbh aus 72124 Pliezhausen vergeben.

Sachdarstellung:

Für die bereits in der Versammlung vorgestellten Optimierungsmaßnahmen im Bereich Vorklärbecken/Belebungsbecken wurden die Gewerke Roh- und Tiefbau, Maschinentechnische Ausrüstung und Elektrotechnische Ausrüstung ausgeschrieben.

Die Ausschreibung der Roh- und Tiefbauarbeiten musste aufgehoben werden, die beiden auf Rang 1 liegenden Firmen für die Maschinentechnische und Elektrotechnische Ausrüstung haben schriftlich die Verlängerung der Zuschlagsfrist bestätigt. Deshalb konnten die Roh- und Tiefbauarbeiten nochmals beschränkt ausgeschrieben werden.

Die Prüfung und Wertung der Angebote ist in beigefügtem Vergabevorschlag des Büros Weber Ingenieure beschrieben.

Prüfung und Wertung der Angebote

Auftraggeber:	Abwasserzweckverband Reichenbach an der Fils	
Projekt:	Kläranlage Reichenbach – Optimierung der biologischen Stufe	
Ausschreibung für:	47098-01A02	Roh- und Tiefbau
	47098-02A02	Maschinentechnische Ausrüstung
	47098-02A03	EMSR

Ausschreibungsergebnis sowie Prüfung und Wertung der Angebote

Im Rahmen der Optimierung der biologischen Stufe auf der Kläranlage Reichenbach an der Fils sind verschiedene Optimierungsmaßnahmen an der biologischen Stufe durchzuführen.

Durchzuführen sind verschiedene Tätigkeiten der Gewerke Roh- und Tiefbau (Rückbau-, Straßenbau-, Rohrverlege- und Betonarbeiten), Maschinentechnische Ausrüstung (Anpassung Pumpwerke, Gebläsestation, Herstellung Wechselkaskade, Umbau VKB) und EMSR.

Der Abwasserzweckverband hat die Gewerke für die Optimierungsmaßnahmen öffentlich ausgeschrieben und mit der Vorbereitung der Vergabe sowie der Bauleitung die Weber-Ingenieure GmbH beauftragt.

Nachfolgend ist das Ergebnis der formalen, rechnerischen, technischen und wirtschaftlichen Prüfung nach VOB / A § 16 der drei Gewerke festgehalten.

1. 47098-01A02 Roh- und Tiefbauarbeiten

Die Roh- und Tiefbauarbeiten wurden bereits am 11.06.2018 submittiert. Es ging kein wertbares Angebot ein, daher wurde erneut beschränkt ausgeschrieben.

1.1 Gewerk Vergabeart

Die Roh- und Tiefbauarbeiten wurden im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung gemäß VOB/A ausgeschrieben.

1.2 Eröffnungstermin

Die Eröffnung der Angebote erfolgte am 9.10.2018 um 11:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses Reichenbach an der Fils, Hauptstr. 7, 73262 Reichenbach an der Fils. Das Submissionsergebnis wurde in der Niederschrift über den Eröffnungstermin festgehalten.

1.3 Zahl der Bieter

Rechtzeitig zum Eröffnungstermin gingen zwei Angebote ein.

1.4 Formale, technische und wirtschaftliche Prüfung und Wertung der Angebote

Die Angebote sind rechtsverbindlich unterzeichnet und diesbezüglich wertbar.

Der Bieter Schwenk GmbH wurde aufgefordert das Formblatt KEV 180.1 Preis 1a Aufgliederung der Angebotssumme' bis zum 12.10.2018 ausgefüllt nachzureichen.

Die fehlenden Unterlagen wurden fristgerecht nachgereicht.

1.5 Nebenangebote

Die Abgabe von Nebenangeboten in Verbindung mit einem Hauptangebot war zugelassen.

Es sind keine Nebenangebote eingegangen.

1.6 Preisnachlässe

Der Bieter Fa. Blessing GmbH gewährt einen Nachlass von 4,0 %

1.7 Bieterfolge nach formaler, technischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote

Bei der Angebotswertung wurden die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Angebote berücksichtigt. Nach der wirtschaftlichen Prüfung ergab sich das folgende Ergebnis der geprüften Bruttoangebotssumme:

1. Schwenk GmbH & Co. KG	72669 Unterensingen	brutto	430.591,61 €
2. Blessing GmbH	73274 Notzingen	brutto	641.441,42 €

1.8 Kostenermittlung

Im bepreisten Leistungsverzeichnis wurden für die angebotene Maßnahme brutto 392.835,42 € ermittelt.

In der Kostenberechnung wurden für die angebotene Maßnahme brutto 456.363,81 € ermittelt. Der Angebotspreis des billigsten Bieters liegt somit 25.772,20 € unterhalb des ermittelten Kostenrahmens. Dies entspricht einem Preisniveau von 94,4 % gegenüber der Kostenberechnung.

1.9 Empfehlung

Wir empfehlen die Angebotsvergabe an den wirtschaftlich günstigen Bieter, die

Schwenk GmbH & Co. KG

Kelterstraße 33

72669 Unterensingen

zu vergeben.

Es ergibt sich eine **Brutto-Vergabesumme von 430.591,61 €**.

2. 47098-02A02 Maschinentechnische Ausrüstung

2.1 Gewerk Vergabeart

Die Maschinentechnische Ausrüstung wurde im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A ausgeschrieben.

2.2 Eröffnungstermin

Die Eröffnung der Angebote erfolgte am 11.06.2018 um 14:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses Reichenbach an der Fils, Hauptstr. 7, 73262 Reichenbach an der Fils. Das Submissionsergebnis wurde in der Niederschrift über den Eröffnungstermin festgehalten.

2.3 Zahl der Bieter

Rechtzeitig zum Eröffnungstermin gingen 3 Angebote ein.

2.4 Formale, technische und wirtschaftliche Prüfung und Wertung der Angebote

Alle Angebote waren unversehrt verschlossen und rechtsverbindlich unterschrieben und diesbezüglich wertbar.

Der Bieter Kiffer GmbH wurde aufgefordert das Formblatt KEV 233 unterschrieben nachzureichen. Der Bieter KG Gesellschaft für Wassertechnik wurde aufgefordert das Formblatt 180.4 1d) ausgefüllt nachzureichen.

Die fehlenden Unterlagen wurden fristgerecht nachgereicht.

Die Angebote wurden technisch und wirtschaftlich geprüft. Sie entsprechen aus technischer Sicht den in der Ausschreibung geforderten Leistungen. Es gibt daher keine technischen Einwände bezüglich der eingegangenen Angebote.

Die wirtschaftliche Prüfung der Angebote ergab keine weiteren Beanstandungen.

Aufklärungsgespräche gemäß VOB/A § 15 waren zu den Angebotsinhalten nicht erforderlich.

2.5 Nebenangebote

Die Abgabe von Nebenangeboten in Verbindung mit einem Hauptangebot war zugelassen. Es wurden drei Nebenangebote abgegeben.

Fa. Kiffer

- NA 1: Propellerpumpe Rezirkulation anderes Fabrikat von Fa. KSB
→ nicht gleichwertig somit nicht wertbar
- NA 2: Belüftersystem Fa. Supratec anstatt Fa. Procon, Membranwerkstoff Keramik
→ nicht gleichwertig somit nicht wertbar
- NA 3: Belüftersystem Fa. Supratec anstatt Fa. Procon, Membranwerkstoff EPDM
→ nicht gleichwertig somit nicht wertbar

2.6 Preisnachlässe

Es wurden keine Preisnachlässe gewährt.

2.7 Bieterfolge nach formaler, technischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote

Bei der Angebotswertung wurden somit die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Angebote berücksichtigt. Nach der wirtschaftlichen Prüfung ergab sich das folgende Ergebnis der geprüften Bruttoangebotssumme:

1. Kiffer GmbH	82299 Türkenfeld	brutto	700.048,55 €
2. KG Gesellschaft für Wassertechnik GmbH	89191 Nellingen	brutto	705.931,82 €
2. Rohde Anlagenbau GmbH	37269 Eschwege	brutto	715.986,19 €

2.8 Kostenermittlung

Im bepreisten Leistungsverzeichnis wurden für die angebotene Maßnahme brutto 658.060,48 € ermittelt. Der Angebotspreis des günstigsten Bieters liegt somit 41.988,07 € über dem ermittelten Kostenrahmen.,

2.9 Empfehlung

Wir empfehlen die Angebotsvergabe an den wirtschaftlich günstigen Bieter, die

Kiffer GmbH

Beurer Str. 28

82299 Türkenfeld

zu vergeben.

Es ergibt sich eine **Brutto-Vergabesumme von 700.048,55 €**.

Das Vergabeverfahren konnte in der vorgesehen Bindefrist nicht abgeschlossen werden. Der Bieter hat einer Verlängerung der Bindefrist bis zum 21.12.2018 gemäß VOB schriftlich zugestimmt.

3. 47098-02A03 EMSR

3.1 Gewerk Vergabeart

Die Elektrotechnische Ausrüstung wurde im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A ausgeschrieben.

3.2 Eröffnungstermin

Die Eröffnung der Angebote erfolgte am 11.06.2018 um 14:30 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses Reichenbach an der Fils, Hauptstr. 7, 73262 Reichenbach an der Fils. Das Submissionsergebnis wurde in der Niederschrift über den Eröffnungstermin festgehalten.

3.3 Zahl der Bieter

Rechtzeitig zum Eröffnungstermin gingen 2 Angebote ein.

3.4 Formale, technische und wirtschaftliche Prüfung und Wertung der Angebote

Alle Angebote waren unversehrt verschlossen und rechtsverbindlich unterschrieben. Änderungen in den Verdingungsunterlagen wurden nicht vorgenommen.

Die Bieter Schiele AUH GmbH sowie eggs elektroanlagen GmbH wurde aufgefordert das Formblatt KEV 233 unterschrieben bzw. eine schriftliche Bestätigung der Bindefristverlängerung nachzureichen.

Die fehlenden Unterlagen wurden fristgerecht nachgereicht.

Die Angebote wurden technisch und wirtschaftlich geprüft. Sie entsprechen aus technischer Sicht den in der Ausschreibung geforderten Leistungen. Es gibt daher keine technischen Einwände bezüglich der eingegangenen Angebote.

Die wirtschaftliche Prüfung der Angebote ergab keine weiteren Beanstandungen.

Aufklärungsgespräche gemäß VOB/A § 15 waren zu den Angebotsinhalten nicht erforderlich.

3.5 Nebenangebote

Die Abgabe von Nebenangeboten in Verbindung mit einem Hauptangebot waren nicht zugelassen. Es wurden keine Nebenangebote abgegeben.

3.6 Preisnachlässe

Es wurden keine Preisnachlässe gewährt.

3.7 Bieterfolge nach formaler, technischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote

Bei der Angebotswertung wurden somit die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Angebote berücksichtigt. Nach der wirtschaftlichen Prüfung ergab sich das folgende Ergebnis der geprüften Bruttoangebotssumme:

1.	eggs elektroanlagen GmbH	72124 Pliezhausen	brutto	310.996,50€
2.	Schiele AUH GmbH	78132 Hornberg	brutto	312.970,00€

3.8 Kostenermittlung

Im bepreisten Leistungsverzeichnis wurden für die angebotene Maßnahme brutto 332.941,25€ ermittelt. Der Angebotspreis des günstigsten Bieters liegt somit 21.944,75€ unterhalb des ermittelten Kostenrahmens. Dies entspricht einem Preisniveau von 93,4 % gegenüber dem bepreisten Leistungsverzeichnis.

3.9 Empfehlung

Wir empfehlen die Angebotsvergabe an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, die

eggs elektroanlagen GmbH

Karl-Benz-Straße 22

72124 Pliezhausen

zu vergeben.

Das Vergabeverfahren konnte in der vorgesehen Bindefrist nicht abgeschlossen werden. Der Bieter hat einer Verlängerung der Bindefrist bis zum 21.12.2018 gemäß VOB schriftlich zugestimmt.

Vergabe-/Projekt Nr.:
13843-47098

Prüfung und Wertung der Angebote

nach § 16 VOB/A
(Vergabevorschlag)

Vergabe nach Abschnitt 1 VOB/A
(national)

Baumaßnahme:

Optimierung der biologischen Stufe

in:

Kläranlage Reichenbach an der Fils

Leistung:

Roh- und Tiefbau

Name, Adresse Architekt/Fachplaner:

Weber-Ingenieure GmbH

Bauschlotter Str. 62, 75177 Pforzheim

Name des Prüfers:

Fr. Stefanie Streif

Telefon/E-Mail-Adresse für Rückfragen:

07231 583-225

Ablauf Bindefrist:

31.01.2019

Ausführungsbeginn:

15 Werktage nach Zugang des Auftragsschreibens

Fertigstellungstermin:

30.09.2019

Allgemein

Vergabeart:

Öffnungstermin:

Ablauf Bindefrist:

Siehe Niederschrift
über Öffnungstermin

Vergabe-/Projekt Nr.:
13843 - 47098

Anzahl rechtzeitig eingegangener Angebote:

Prüfung: Rechnerische Prüfung erfolgte durch: **Fr. Sylvia Fiedler**

Formale und fachtechnische Prüfung und Wertung erfolgte durch Architektur/Ingenieurbüro:

Weber-Ingenieure GmbH

Evtl. vorausgegangene aufgehobene Vergabeverfahren:

Änderung der Vergabeunterlagen während der Angebotslaufzeit (Nachweise der Änderungs-Mitteilung an alle Bieter und Zugangsbestätigungen der Bieter sind der Vergabeakte beizulegen) (siehe auch - KEV 100.3 Auskünfte Bew -)

Anderungs-Nr.	Anderungsthema
1	
2	
3	
4	

Die vom AG an alle Bewerber/Bieter während der Angebotslaufzeit versandten Änderungen an den Vergabeunterlagen (s.o.) wurden

von allen Bietern berücksichtigt.

nur von folgenden Bietern berücksichtigt: _____

Sonstiges: _____

Dies hat folgenden Einfluss auf die Wertung der Angebote:

Keinen

Folgender Einfluss: _____

Bieteranfragen von Bewerbern/Bietern während der Angebotslaufzeit (siehe auch - KEV 100.3 Auskünfte Bew -)
Ein Ausdruck aller Fragen von Bewerbern/Bietern sowie der darauf erteilten Antworten ist der Vergabedokumentation beizulegen!

Bieterfrage Nr.	Thema:
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	

Von den Bietern, die ein Angebot abgegeben haben, wurden die Fragen- und Antwortkataloge

von allen Bietern berücksichtigt (evtl. durch Beigabe von Kopien ersichtlich),

nur von folgenden Bietern berücksichtigt / erkennbar berücksichtigt:

Sonstiges: _____

Für die Bieter Nr. _____ ist dies nicht ersichtlich.

Hat dies Einfluss auf die Wertung und sollte dies noch gemäß § 15 VOB/A aufgeklärt werden?

Ja Nein Wurde mit den Bietern bereits aufgeklärt (s. Unterlagen anbei).

Dies hat folgenden Einfluss auf die Wertung der Angebote:

Keinen

Folgende Bieter haben die Aufklärung verweigert bzw. die gesetzte Frist nach § 15 VOB/A unbeantwortet verstreichen lassen und sind deswegen zwingend auszuschließen:

Wertungsstufe 1: Formale Prüfung

Ausschlüsse von der Wertung

Vergabe-/Projekt Nr.:
13843-47098

§ 16 VOB/A Ausschluss von Angeboten

(1) Auszuschließen sind:

1. Angebote, die bei Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegen haben, ausgenommen Angebote nach § 14 Absatz 5 bzw. § 14a Absatz 6,
2. Angebote, die den Bestimmungen des § 13 Absatz 1 Nummer 1, 2 und 5 nicht entsprechen,
3. Angebote, die den Bestimmungen des § 13 Absatz 1 Nummer 3 nicht entsprechen; ausgenommen solche Angebote, bei denen lediglich in einer einzelnen unwesentlichen Position die Angabe des Preises fehlt und durch die Außerachtlassung dieser Position der Wettbewerb und die Wertungsreihenfolge, auch bei Wertung dieser Position mit dem höchsten Wettbewerbspreis, nicht beeinträchtigt werden,
4. Angebote, bei denen der Bieter Erklärungen oder Nachweise, deren Vorlage sich der Auftraggeber vorbehalten hat, auf Anforderung nicht innerhalb einer angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorgelegt hat. Satz 1 gilt für Teilnahmeanträge entsprechend,
5. Angebote von Bietern, die in Bezug auf die Ausschreibung eine Abrede getroffen haben, die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt,
6. Nebenangebote, wenn der Auftraggeber in der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erklärt hat, dass er diese nicht zulässt,
7. Nebenangebote, die dem § 13 Absatz 3 Satz 2 nicht entsprechen,
8. Angebote von Bietern, die im Vergabeverfahren vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf ihre Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben haben.

Folgende Bieter wurden ausgeschlossen:

Bieter	Ausschlussgrund nach § 16 Abs. 1	Begründung Vergabestelle <small>Ggf. auf gesonderter Anlage</small>

§ 16 Abs.2 VOB/A weitere Ausschlussgründe:

(2) Außerdem können Angebote von Bietern ausgeschlossen werden, wenn

1. ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
2. sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
3. nachweislich eine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
4. die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nicht ordnungsgemäß erfüllt wurde,
5. sich das Unternehmen nicht bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

Folgende Bieter wurden ausgeschlossen:

Bieter	Ausschlussgrund nach § 16 Abs. 2	Begründung Vergabestelle

§ 16a VOB/A Nachforderung von Unterlagen

Fehlen geforderte Erklärungen oder Nachweise und wird das Angebot nicht entsprechend § 16 Absatz 1 oder 2 ausgeschlossen, verlangt der Auftraggeber die fehlenden Erklärungen oder Nachweise nach. Diese sind spätestens innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung durch den Auftraggeber vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch den Auftraggeber. Werden die Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb der Frist vorgelegt, ist das Angebot auszuschließen.

- Folgende fehlende Erklärungen oder Nachweise

KEV 180.1 Preis 1a

wurden schriftlich beim Bieter nachgefordert, die Unterlagen wurden fristgerecht vorgelegt.

▶ Bieter: Fa. Schwenk GmbH & Co. KG

- Folgende fehlende Unterlagen

wurden schriftlich beim Bieter nachgefordert, wurden jedoch nicht fristgerecht bei der Vergabestelle vorgelegt. Der/die Bieter werden gem. § 16a Satz 4 VOB/A letzter Satz ausgeschlossen:

▶ Bieter: _____

**Wertungsstufe 2:
Eignung der Bieter (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit)**

**KEV 222
AngPrüf**

Hinweis:

Bei beschränkten und freihändigen Vergaben prüft der Auftraggeber die Eignung vor Versand der Vergabeunterlagen. Somit kann in diesen Fällen i.d.R. auf die Wertungsstufe 2 verzichtet werden.

Vergabe-/Projekt Nr.:
13843-47098

§ 16b VOB/A Eignung

Die Eignung der Firmen, die in die engere Wahl kommen, wurde anhand folgender Unterlagen (z.B. eigene Nachforschungen, telefonische Referenzabfragen, Erfahrungen bei eigenen Projekten der Kommune etc.) mit folgendem Ergebnis geprüft:

Sofern Gespräche mit Ansprechpartnern der Referenzprojekte geführt wurden, ist ein kurzes Gesprächsprotokoll zu erstellen: Wer hat wann mit wem über welche Maßnahme mit welchem Ergebnis telefoniert / gesprochen?

► Bieter: _____

geprüfte Unterlagen:

Ergebnis: Präqualifikation:

Der günstigste Bieter ist im PQ-Verzeichnis unter Nr. _____ geführt und laut Prüfung der Unterlagen deshalb als geeignet zu bewerten.

PQ liegt nicht vor.

Bieter	Fachkunde	Technische Leistungsfähigkeit	Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit	Zuverlässigkeit	Erläuterungen der Vergabestelle

Wertungsstufe 3: Prüfung der Angebotspreise und fachtechnische Prüfung

§ 16c VOB/A Prüfung

Rechnerische Prüfung

Die rechtzeitig eingegangenen Hauptangebote wurden von **Fr. Sylvia Fiedler, Weber-Ing.** rechnerisch geprüft und im Preisspiegel erfasst. Es ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Nr.	Firma	nachgerechnet	Nachlass %	Summe inkl. Nachlass	Abstand Bieter in %
1	Schwenk	430.591,61	0	430.591,61	100
	Blessing	641.441,42	4	615.783,76	143

Begründung für die Abweichung des rechnerisch günstigsten Angebotes zum bepreisten LV des Architekten/Fachplaners:

Im Vergleich zum bepreisten LV liegt der günstigste Bieter bei 87 % (372.486,42 €). Die Abweichung hat folgende Gründe:

Preisprüfung

Folgende Preise sind im Preisspiegel auffällig (hoch/niedrig):

Vergabe-/Projekt Nr.: 13843-47098

Hohe Preise:

▶ Bieter: _____

Niedrige Preise:

▶ Bieter: _____

Ergebnis / Beurteilung:

- Hinweis:
- bei hohen Preisen: Ausschluss von Mengenmehrungen möglich? Risikobetrachtung
 - bei auffällig niedrigen Preisen: Sind die einzelnen Positionen unangemessen niedrig?
 - Vergleich mit der Kostenberechnung und evtl. Erklärung der Differenzen
 - Hinweise auf spekulative Preise von Bietern?

Im Einzelfall wurden gem. § 15 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A - nach Rücksprache mit der Vergabestelle - schriftlich um Aufklärung der Ermittlung der Preise für die Gesamt- oder Teilleistung ersucht.

Ergebnis:

Technische Prüfung der Angebote, die in die engere Wahl kommen

- Gleichwertigkeit der angebotenen Bauprodukte (siehe Bietertextangaben im LV)
- Wertung von Abweichungen (z.B. im Angebotsschreiben)
- sonstige technische Prüfungen

Ergebnis:

▶ Bieter: _____

▶ Bieter: _____

Aufklärung des Angebotsinhalts nach § 15 Abs. 1 VOB/A (sofern erforderlich)

- Es wurde eine Aufklärung des Angebotsinhaltes durchgeführt (Thema/Problematik). *)
- Es wurde keine Aufklärung des Angebotsinhaltes durchgeführt (Thema/Problematik). *)

Notwendigkeit und Inhalt der Gespräche sind zu dokumentieren!
Aufklärungsgespräche sind von der Vergabestelle durchzuführen bzw. mit der Vergabestelle abzustimmen.
Achtung: Preisaufklärung und technische Aufklärung möglich, Preisverhandlungen und Abänderungen der Angebote sind nicht gestattet.

Die Aufklärung ergab folgenden Sachverhalt:

▶ Bieter: _____

▶ Bieter: _____

nach § 15 Abs. 2 VOB/A wurde die Aufklärung verweigert bzw. die Frist ist unbeantwortet verstrichen.

▶ Bieter: _____

wurde deshalb ausgeschlossen.

*) vom Prüfer Zutreffendes anzukreuzen

Nur falls andere Kriterien als der niedrigste Preis in den Vergabeunterlagen vorgegeben wurden.

Vergabe-/Projekt Nr.: 13843 - 47098
--

Hinweis an Vergabestellen: Weitere Wertungskriterien sind bereits in der Bekanntmachung bzw. den Vergabeunterlagen den Bietern bekanntzugeben, andernfalls scheidet eine Wertung dieser Kriterien aus !

Zuschlagskriterium	LV-Bereich / Position	Anforderung LV	Folgende Mindestbedingungen waren vorgegeben	Anforderungen erfüllt ja/nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Nach Abschluss der Wertung bzw. Wertung von zugelassenen Nebenangeboten ergibt sich folgende Bieterreihenfolge (engere Wahl)

Nr.	Firma	Bruttosumme nach Prüfung	%
1	Schwenk	430.591,61	100
2	Blessing	615.783,76	143

Vergabevorschlag

Nach § 16d Abs. 1 Nr. 3 VOB/A soll der Zuschlag auf das Angebot erteilt werden, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen, ggf. auch gestalterischen und funktionsbedingten Gesichtspunkten als das wirtschaftliche erscheint.

Als Ergebnis der Prüfung und Wertung der Bieter der engeren Wahl schlagen wir vor, den Auftrag zu vergeben an:

Bieter:

Nettoangebotssumme	361.841,69 EUR
Nachlass in %	0 %
Nachlass in Euro	0,00 EUR
neue Nettoangebotssumme	361.841,69 EUR
MWSt. 19 %	68.749,92 EUR
Bruttoangebotssumme	430.591,61 EUR

Mittelbereitstellung

Die Kosten werden innerhalb der Vergabeeinheit 300 (KG) gedeckt.

Deckung kann innerhalb des Projektes wie folgt herbeigeführt werden:

Vergabe-/Projekt Nr.:
13843-47098

Aufhebung der Ausschreibung:

Aufhebungsgrund gemäß § 17 VOB/A :

- Es ist kein Angebot eingegangen, das den Ausschreibungsbedingungen entspricht (§ 17 Abs. 1, Nr. 1 VOB/A).
- Die Vergabeunterlagen müssen grundlegend geändert werden (§ 17 Abs. 1, Nr. 2 VOB/A). Im Einzelnen:

- Es besteht folgender schwerwiegender Grund (§ 17 Abs. 1 Nr. 3 VOB/A):

Soll die Ausschreibung wegen Überschreitung des Vergabebudgets aufgehoben werden, ist anhand des vom Architekten/Fachplaner bepreisten LV von der Vergabestelle bzw. dem freiberuflich Tätigen nachfolgend zu begründen, wieso das Angebot des rechnerisch günstigsten Bieters unangemessen hoch erscheint:

Begründung:

Hinweis:

Veraltete Kostenberechnungen, die nicht dem Stand der an die Bewerber versandten Vergabeunterlagen entsprechen, sind von den Architekten/Fachplanern vor der Prüfung der Angebote zu aktualisieren!

Bedarfspositionen/Produktvorgaben (Begründung)

- Bedarfspositionen wurden in folgenden Positionen gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 4 VOB/A ausnahmsweise mit folgender Begründung zugelassen:
 - ▶ Positionen: _____
 - ▶ Begründung: _____
- Produktvorgaben wurden gemäß § 7 Abs. 2 VOB/A ausnahmsweise zugelassen mit folgender Begründung:

aufgestellt: **Stefanie Streif, Weber-Ing, Tel. 07231 - 583-225**
(Name des Prüfers mit Telefonnummer - für Rückfragen)

10.10.2018
(Ort, Datum)


(Unterschrift des Prüfers)
Stefanie Streif

Anlagen

Vergabe-/Projekt Nr.:
13843-47098

NUR VOM AUFTRAGGEBER AUSZUFÜLLEN:

Interner Prüfvermerk des zuständigen Sachbearbeiters des Bauamtes bzw. der Bauabteilung:

Überprüfung des Vergabevorschlags



Mit vorstehender Wertung bin ich einverstanden.

Mit vorstehender Wertung bin ich aus folgenden Gründen nicht einverstanden:

Folgende Ergänzungen/Auffälligkeiten:

Die Vergabeunterlagen gehen zur erneuten fachtechnischen Prüfung an den Architekten/Fachplaner zurück.

Datum:

24.10.2018

Unterschrift des Sachbearbeiters:

A. Holatz

Name/GZ des Sachbearbeiters:

ANASTASIA HOLATZ

Bei Mittelüberschreitung: Einbindung des Projektleiters erforderlich:

Datum:

Unterschrift des Projektleiters:

Name/GZ des Projektleiters:

Vergabe-/Projekt Nr.:
13843-47098

Prüfung und Wertung der Angebote

nach § 16 VOB/A
(Vergabevorschlag)

Vergabe nach Abschnitt 1 VOB/A
(national)

Baumaßnahme:

Optimierung der biologischen Stufe

in:

Kläranlage Reichenbach an der Fils

Leistung:

Maschinentechnische Ausrüstung

Name, Adresse Architekt/Fachplaner:

Weber-Ingenieure GmbH

Bauschlotter Str. 62, 75177 Pforzheim

Name des Prüfers:

Fr. Stefanie Streif

Telefon/E-Mail-Adresse für Rückfragen:

07231 583-225

Ablauf Bindefrist:

21.12.2018

Ausführungsbeginn:

15 Werktage nach Zugang des Auftragsschreibens

Fertigstellungstermin:

30.08.2019

Allgemein

Vergabeart:

Öffnungstermin:

Ablauf Bindefrist:

Anzahl rechtzeitig eingegangener Angebote:

Siehe Niederschrift
über Öffnungstermin

Vergabe-/Projekt Nr.:
13843-47098

Prüfung: Rechnerische Prüfung erfolgte durch: Fr. Sylvia Fiedler

Formale und fachtechnische Prüfung und Wertung erfolgte durch Architektur/Ingenieurbüro:
Weber-Ingenieure GmbH

Evtl. vorausgegangene aufgehobene Vergabeverfahren: _____

Änderung der Vergabeunterlagen während der Angebotslaufzeit (Nachweise der Änderungs-Mitteilung an alle Bieter und Zugangsbestätigungen der Bieter sind der Vergabeakte beizulegen) (siehe auch - KEV 100.3 Auskünfte Bew -)

Änderungs-Nr.	Änderungsthema
1	
2	
3	
4	

Die vom AG an alle Bewerber/Bieter während der Angebotslaufzeit versandten Änderungen an den Vergabeunterlagen (s.o.) wurden

- von allen Bietern berücksichtigt.
 nur von folgenden Bietern berücksichtigt: _____
 Sonstiges: _____

Dies hat folgenden Einfluss auf die Wertung der Angebote:

- Keinen
 Folgender Einfluss: _____

Bieteranfragen von Bewerbern/Bietern während der Angebotslaufzeit (siehe auch - KEV 100.3 Auskünfte Bew -)
 Ein Ausdruck aller Fragen von Bewerbern/Bietern sowie der darauf erteilten Antworten ist der Vergabedokumentation beizulegen!

Bieterfrage Nr.	Thema:
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	

Von den Bietern, die ein Angebot abgegeben haben, wurden die Fragen- und Antwortkataloge

- von allen Bietern berücksichtigt (evtl. durch Beigabe von Kopien ersichtlich).
 nur von folgenden Bietern berücksichtigt / erkennbar berücksichtigt:
 Sonstiges: _____
 Für die Bieter Nr. _____ ist dies nicht ersichtlich.
 Hat dies Einfluss auf die Wertung und sollte dies noch gemäß § 15 VOB/A aufgeklärt werden?
 Ja Nein Wurde mit den Bietern bereits aufgeklärt (s. Unterlagen anbei).

Dies hat folgenden Einfluss auf die Wertung der Angebote:

- Keinen
 Folgende Bieter haben die Aufklärung verweigert bzw. die gesetzte Frist nach § 15 VOB/A unbeantwortet verstreichen lassen und sind deswegen zwingend auszuschließen:

Wertungsstufe 1: Formale Prüfung

Ausschlüsse von der Wertung

Vergabe-/Projekt Nr.:
13843 - 47098

§ 16 VOB/A Ausschluss von Angeboten

(1) Auszuschließen sind:

1. Angebote, die bei Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegen haben, ausgenommen Angebote nach § 14 Absatz 5 bzw. § 14a Absatz 6,
2. Angebote, die den Bestimmungen des § 13 Absatz 1 Nummer 1, 2 und 5 nicht entsprechen,
3. Angebote, die den Bestimmungen des § 13 Absatz 1 Nummer 3 nicht entsprechen; ausgenommen solche Angebote, bei denen lediglich in einer einzelnen unwesentlichen Position die Angabe des Preises fehlt und durch die Außerachtlassung dieser Position der Wettbewerb und die Wertungsreihenfolge, auch bei Wertung dieser Position mit dem höchsten Wettbewerbspreis, nicht beeinträchtigt werden,
4. Angebote, bei denen der Bieter Erklärungen oder Nachweise, deren Vorlage sich der Auftraggeber vorbehalten hat, auf Anforderung nicht innerhalb einer angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorgelegt hat. Satz 1 gilt für Teilnahmeanträge entsprechend,
5. Angebote von Bietern, die in Bezug auf die Ausschreibung eine Abrede getroffen haben, die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt,
6. Nebenangebote, wenn der Auftraggeber in der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erklärt hat, dass er diese nicht zulässt,
7. Nebenangebote, die dem § 13 Absatz 3 Satz 2 nicht entsprechen,
8. Angebote von Bietern, die im Vergabeverfahren vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf ihre Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben haben.

Folgende Bieter wurden ausgeschlossen:

Bieter	Ausschlussgrund nach § 16 Abs. 1	Begründung Vergabestelle <small>Ggf. auf gesonderter Anlage</small>

§ 16 Abs.2 VOB/A weitere Ausschlussgründe:

(2) Außerdem können Angebote von Bietern ausgeschlossen werden, wenn

1. ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
2. sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
3. nachweislich eine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
4. die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nicht ordnungsgemäß erfüllt wurde,
5. sich das Unternehmen nicht bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

Folgende Bieter wurden ausgeschlossen:

Bieter	Ausschlussgrund nach § 16 Abs. 2	Begründung Vergabestelle

§ 16a VOB/A Nachforderung von Unterlagen

Fehlen geforderte Erklärungen oder Nachweise und wird das Angebot nicht entsprechend § 16 Absatz 1 oder 2 ausgeschlossen, verlangt der Auftraggeber die fehlenden Erklärungen oder Nachweise nach. Diese sind spätestens innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung durch den Auftraggeber vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch den Auftraggeber. Werden die Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb der Frist vorgelegt, ist das Angebot auszuschließen.

● **Folgende fehlende Erklärungen oder Nachweise**

KEV 233 VerlBindefrist

wurden schriftlich beim Bieter nachgefordert, die Unterlagen wurden fristgerecht vorgelegt.

- ▶ Bieter: Kiffer GmbH

● **Folgende fehlende Unterlagen**

KEV 180.4 Preis 1d)

wurden schriftlich beim Bieter nachgefordert, wurden jedoch nicht fristgerecht bei der Vergabestelle vorgelegt. Der/die Bieter werden gem. § 16a Satz 4 VOB/A letzter Satz ausgeschlossen:

- ▶ Bieter: KG Gesellschaft für Wassertechnik

**Wertungsstufe 2:
Eignung der Bieter (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit)**

**KEV 222
AngPrüf**

Hinweis:

Bei beschränkten und freihändigen Vergaben prüft der Auftraggeber die Eignung vor Versand der Vergabeunterlagen. Somit kann in diesen Fällen i.d.R. auf die Wertungsstufe 2 verzichtet werden.

Vergabe-/Projekt Nr.:
13843-47098

§ 16b VOB/A Eignung

Die Eignung der Firmen, die in die engere Wahl kommen, wurde anhand folgender Unterlagen (z.B. eigene Nachforschungen, telefonische Referenzabfragen, Erfahrungen bei eigenen Projekten der Kommune etc.) mit folgendem Ergebnis geprüft:

Sofern Gespräche mit Ansprechpartnern der Referenzprojekte geführt wurden, ist ein kurzes Gesprächsprotokoll zu erstellen: Wer hat wann mit wem über welche Maßnahme mit welchem Ergebnis telefoniert / gesprochen?

► Bieter: _____

geprüfte Unterlagen:

Ergebnis: Präqualifikation:

Der günstigste Bieter ist im PQ-Verzeichnis unter Nr. _____ geführt und laut Prüfung der Unterlagen deshalb als geeignet zu bewerten.

PQ liegt nicht vor.

Bieter	Fachkunde	Technische Leistungsfähigkeit	Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit	Zuverlässigkeit	Erläuterungen der Vergabestelle

Wertungsstufe 3: Prüfung der Angebotspreise und fachtechnische Prüfung

§ 16c VOB/A Prüfung

Rechnerische Prüfung

Die rechtzeitig eingegangenen Hauptangebote wurden von **Fr. Sylvia Fiedler** rechnerisch geprüft und im Preisspiegel erfasst. Es ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Nr.	Firma	nachgerechnet	Nachlass %	Summe inkl. Nachlass	Abstand Bieter in %
1	Rohde Anlagenbau GmbH	715.986,19	0	715.986,19	100
2	Kiffer GmbH	700.048,55	0	700.048,55	97,8
3	KG Gesellschaft für Wassertechnik	705.931,82	0	705.931,82	98,6

Begründung für die Abweichung des rechnerisch günstigsten Angebotes zum bepreisten LV des Architekten/Fachplaners:

Im Vergleich zum bepreisten LV liegt der günstigste Bieter bei 106 % (658.060,48 €). Die Abweichung hat folgende Gründe:

Preisprüfung

Folgende Preise sind im Preisspiegel auffällig (hoch/niedrig):

Vergabe-/Projekt Nr.: 13843 - 47098
--

Hohe Preise:

▶ Bieter: _____

Niedrige Preise:

▶ Bieter: _____

Ergebnis / Beurteilung:

- Hinweis:
- bei hohen Preisen: Ausschluss von Mengenmehrungen möglich? Risikobetrachtung
 - bei auffällig niedrigen Preisen: Sind die einzelnen Positionen unangemessen niedrig?
 - Vergleich mit der Kostenberechnung und evtl. Erklärung der Differenzen
 - Hinweise auf spekulative Preise von Bietern?

Im Einzelfall wurden gem. § 15 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A - nach Rücksprache mit der Vergabestelle - schriftlich um Aufklärung der Ermittlung der Preise für die Gesamt- oder Teilleistung ersucht.

Ergebnis:

Technische Prüfung der Angebote, die in die engere Wahl kommen

- Gleichwertigkeit der angebotenen Bauprodukte (siehe Bietertextangaben im LV)
- Wertung von Abweichungen (z.B. im Angebotsschreiben)
- sonstige technische Prüfungen

Ergebnis:

▶ Bieter: _____

▶ Bieter: _____

Aufklärung des Angebotsinhalts nach § 15 Abs. 1 VOB/A (sofern erforderlich)

- Es wurde eine Aufklärung des Angebotsinhaltes durchgeführt (Thema/Problematik). *)
- Es wurde keine Aufklärung des Angebotsinhaltes durchgeführt (Thema/Problematik). *)

Notwendigkeit und Inhalt der Gespräche sind zu dokumentieren!
Aufklärungsgespräche sind von der Vergabestelle durchzuführen bzw. mit der Vergabestelle abzustimmen.
Achtung: Preisaufklärung und technische Aufklärung möglich, Preisverhandlungen und Abänderungen der Angebote sind nicht gestattet.

Die Aufklärung ergab folgenden Sachverhalt:

▶ Bieter: _____

▶ Bieter: _____

nach § 15 Abs. 2 VOB/A wurde die Aufklärung verweigert bzw. die Frist ist unbeantwortet verstrichen.

▶ Bieter: _____

wurde deshalb ausgeschlossen.

*) vom Prüfer Zutreffendes anzukreuzen

Vergabe-/Projekt Nr.:
13843 - 47098

Nur falls andere Kriterien als der niedrigste Preis in den Vergabeunterlagen vorgegeben wurden.

Hinweis an Vergabestellen: Weitere Wertungskriterien sind bereits in der Bekanntmachung bzw. den Vergabeunterlagen den Bietern bekanntzugeben, andernfalls scheidet eine Wertung dieser Kriterien aus !

Zuschlagskriterium	LV-Bereich / Position	Anforderung LV	Folgende Mindestbedingungen waren vorgegeben	Anforderungen erfüllt ja/nein
Jahreskosten	Hauptangebot			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Nach Abschluss der Wertung bzw. Wertung von zugelassenen Nebenangeboten ergibt sich folgende Bieterreihenfolge (engere Wahl)

Nr.	Firma	Bruttosumme nach Prüfung	%
1	Kiffer GmbH	700.048,55	100
2	KG Gesellschaft für Wassertechnik	705.931,82	100,8
3	Rohde Anlagenbau GmbH	715.986,19	102,3

Vergabevorschlag

Nach § 16d Abs. 1 Nr. 3 VOB/A soll der Zuschlag auf das Angebot erteilt werden, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen, ggf. auch gestalterischen und funktionsbedingten Gesichtspunkten als das wirtschaftliche erscheint.

Als Ergebnis der Prüfung und Wertung der Bieter der engeren Wahl schlagen wir vor, den Auftrag zu vergeben an:

**Bieter: Kiffer GmbH,
82299 Türkenfeld**

Nettoangebotssumme	588.276,09 EUR
Nachlass in %	0 %
Nachlass in Euro	0 EUR
neue Nettoangebotssumme	588.276,09 EUR
MWSt. 19 %	111.772,46 EUR
Bruttoangebotssumme	700.048,55 EUR

Mittelbereitstellung

- Die Kosten werden innerhalb der Vergabeeinheit 400 (KG) gedeckt.
 Deckung kann innerhalb des Projektes wie folgt herbeigeführt werden:

Vergabe-/Projekt Nr.:
13843-47098

Aufhebung der Ausschreibung:

Aufhebungsgrund gemäß § 17 VOB/A :

- Es ist kein Angebot eingegangen, das den Ausschreibungsbedingungen entspricht (§ 17 Abs. 1, Nr. 1 VOB/A).
- Die Vergabeunterlagen müssen grundlegend geändert werden (§ 17 Abs. 1, Nr. 2 VOB/A). Im Einzelnen:

- Es besteht folgender schwerwiegender Grund (§ 17 Abs. 1 Nr. 3 VOB/A):

Soll die Ausschreibung wegen Überschreitung des Vergabebudgets aufgehoben werden, ist anhand des vom Architekten/Fachplaner bepreisten LV von der Vergabestelle bzw. dem freiberuflich Tätigen nachfolgend zu begründen, wieso das Angebot des rechnerisch günstigsten Bieters unangemessen hoch erscheint:

Begründung:

Hinweis:

Veraltete Kostenberechnungen, die nicht dem Stand der an die Bewerber versandten Vergabeunterlagen entsprechen, sind von den Architekten/Fachplanern vor der Prüfung der Angebote zu aktualisieren!

Bedarfspositionen/Produktvorgaben (Begründung)

- Bedarfspositionen wurden in folgenden Positionen gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 4 VOB/A ausnahmsweise mit folgender Begründung zugelassen:
 - ▶ Positionen: _____
 - ▶ Begründung: _____
- Produktvorgaben wurden gemäß § 7 Abs. 2 VOB/A ausnahmsweise zugelassen mit folgender Begründung:

aufgestellt: **Stefanie Streif, Weber-Ing., Tel. 07231-583 -225**
(Name des Prüfers mit Telefonnummer - für Rückfragen)

18.06.2018
(Ort, Datum)


(Unterschrift des Prüfers)
S. Streif

Anlagen

Vergabe-/Projekt Nr.:
13843 - 47098

NUR VOM AUFTRAGGEBER AUSZUFÜLLEN:

Interner Prüfvermerk des zuständigen Sachbearbeiters des Bauamtes bzw. der Bauabteilung:

Überprüfung des Vergabevorschlags

Mit vorstehender Wertung bin ich einverstanden.

Mit vorstehender Wertung bin ich aus folgenden Gründen nicht einverstanden:

Folgende Ergänzungen/Auffälligkeiten:

Die Vergabeunterlagen gehen zur erneuten fachtechnischen Prüfung an den Architekten/Fachplaner zurück.

Datum: 24.10.2018

Unterschrift des Sachbearbeiters: [Handwritten Signature]

Name/GZ des Sachbearbeiters: ANNEKITA HOLLATZ

Bei Mittelüberschreitung: Einbindung des Projektleiters erforderlich:

Datum: _____

Unterschrift des Projektleiters: _____

Name/GZ des Projektleiters: _____

Vergabe-/Projekt Nr.:
13843-47098

Prüfung und Wertung der Angebote

nach § 16 VOB/A
(Vergabevorschlag)

Vergabe nach Abschnitt 1 VOB/A
(national)

Baumaßnahme:

Optimierung der biologischen Stufe

in:

Kläranlage Reichenbach an der Fils

Leistung:

Elektrotechnische Ausrüstung

Name, Adresse Architekt/Fachplaner:

Weber-Ingenieure GmbH

Bauschlotter Str. 62, 75177 Pforzheim

Name des Prüfers:

Thomas Förderer

Telefon/E-Mail-Adresse für Rückfragen:

07231/583-109

thomas.foerderer@weber-ing.de

Ablauf Bindefrist:

21.12.2018

Ausführungsbeginn:

15 Werktage nach Zugang des Auftragschreibens

Fertigstellungstermin:

30.08.2019

Allgemein

Vergabeart:

Öffnungstermin:

Ablauf Bindefrist:

Anzahl rechtzeitig eingegangener Angebote:

Prüfung: Rechnerische Prüfung erfolgte durch: Weber-Ingenieure GmbH

Formale und fachtechnische Prüfung und Wertung erfolgte durch Architektur/Ingenieurbüro:

Weber-Ingenieure GmbH

Evtl. vorausgegangene aufgehobene Vergabeverfahren: _____

Siehe Niederschrift
über Öffnungstermin

Vergabe-/Projekt Nr.:
13843-47098

Änderung der Vergabeunterlagen während der Angebotslaufzeit (Nachweise der Änderungs-Mitteilung an alle Bieter und Zugangsbestätigungen der Bieter sind der Vergabeakte beizulegen) (siehe auch - KEV 100.3 Auskünfte Bew -)

Änderungs-Nr.	Änderungsthema
1	
2	
3	
4	

Die vom AG an alle Bewerber/Bieter während der Angebotslaufzeit versandten Änderungen an den Vergabeunterlagen (s.o.) wurden

- von allen Bietern berücksichtigt.
- nur von folgenden Bietern berücksichtigt: _____
- Sonstiges: _____

Dies hat folgenden Einfluss auf die Wertung der Angebote:

- Keinen
- Folgender Einfluss: _____

Bieteranfragen von Bewerbern/Bietern während der Angebotslaufzeit (siehe auch - KEV 100.3 Auskünfte Bew -)
Ein Ausdruck aller Fragen von Bewerbern/Bietern sowie der darauf erteilten Antworten ist der Vergabedokumentation beizulegen!

Bieterfrage Nr.	Thema
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	

Von den Bietern, die ein Angebot abgegeben haben, wurden die Fragen- und Antwortkataloge

- von allen Bietern berücksichtigt (evtl. durch Beigabe von Kopien ersichtlich).
- nur von folgenden Bietern berücksichtigt / erkennbar berücksichtigt:
- Sonstiges: _____
- Für die Bieter Nr. _____ ist dies nicht ersichtlich.
Hat dies Einfluss auf die Wertung und sollte dies noch gemäß § 15 VOB/A aufgeklärt werden?
 Ja Nein Wurde mit den Bietern bereits aufgeklärt (s. Unterlagen anbei).

Dies hat folgenden Einfluss auf die Wertung der Angebote:

- Keinen
- Folgende Bieter haben die Aufklärung verweigert bzw. die gesetzte Frist nach § 15 VOB/A unbeantwortet verstreichen lassen und sind deswegen zwingend auszuschließen:

Wertungsstufe 1: Formale Prüfung

Ausschlüsse von der Wertung

Vergabe-/Projekt Nr.:
13843-47098

§ 16 VOB/A Ausschluss von Angeboten

(1) Auszuschließen sind:

1. Angebote, die bei Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegen haben, ausgenommen Angebote nach § 14 Absatz 5 bzw. § 14a Absatz 6,
2. Angebote, die den Bestimmungen des § 13 Absatz 1 Nummer 1, 2 und 5 nicht entsprechen,
3. Angebote, die den Bestimmungen des § 13 Absatz 1 Nummer 3 nicht entsprechen; ausgenommen solche Angebote, bei denen lediglich in einer einzelnen unwesentlichen Position die Angabe des Preises fehlt und durch die Außerachtlassung dieser Position der Wettbewerb und die Wertungsreihenfolge, auch bei Wertung dieser Position mit dem höchsten Wettbewerbspreis, nicht beeinträchtigt werden,
4. Angebote, bei denen der Bieter Erklärungen oder Nachweise, deren Vorlage sich der Auftraggeber vorbehalten hat, auf Anforderung nicht innerhalb einer angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorgelegt hat. Satz 1 gilt für Teilnahmeanträge entsprechend,
5. Angebote von Bietern, die in Bezug auf die Ausschreibung eine Abrede getroffen haben, die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt,
6. Nebenangebote, wenn der Auftraggeber in der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erklärt hat, dass er diese nicht zulässt,
7. Nebenangebote, die dem § 13 Absatz 3 Satz 2 nicht entsprechen,
8. Angebote von Bietern, die im Vergabeverfahren vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf ihre Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben haben.

Folgende Bieter wurden ausgeschlossen:

Bieter	Ausschlussgrund nach § 16 Abs. 1	Begründung Vergabestelle <small>Ggf. auf gesonderter Anlage</small>

§ 16 Abs.2 VOB/A weitere Ausschlussgründe:

(2) Außerdem können Angebote von Bietern ausgeschlossen werden, wenn

1. ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
2. sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
3. nachweislich eine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
4. die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nicht ordnungsgemäß erfüllt wurde,
5. sich das Unternehmen nicht bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

Folgende Bieter wurden ausgeschlossen:

Bieter	Ausschlussgrund nach § 16 Abs. 2	Begründung Vergabestelle

§ 16a VOB/A Nachforderung von Unterlagen

Fehlen geforderte Erklärungen oder Nachweise und wird das Angebot nicht entsprechend § 16 Absatz 1 oder 2 ausgeschlossen, verlangt der Auftraggeber die fehlenden Erklärungen oder Nachweise nach. Diese sind spätestens innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung durch den Auftraggeber vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch den Auftraggeber. Werden die Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb der Frist vorgelegt, ist das Angebot auszuschließen.

- Folgende fehlende Erklärungen oder Nachweise

Schriftliche Bestätigung der Bindefristverlängerung

wurden schriftlich beim Bieter nachgefordert, die Unterlagen wurden fristgerecht vorgelegt.

- ▶ Bieter: eggs elektroanlagen GmbH, Schiele AUH GmbH

- Folgende fehlende Unterlagen

wurden schriftlich beim Bieter nachgefordert, wurden jedoch nicht fristgerecht bei der Vergabestelle vorgelegt. Der/die Bieter werden gem. § 16a Satz 4 VOB/A letzter Satz ausgeschlossen:

- ▶ Bieter: _____

**Wertungsstufe 2:
Eignung der Bieter (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit)**

**KEV 222
AngPrüf**

Hinweis:

Bei beschränkten und freihändigen Vergaben prüft der Auftraggeber die Eignung vor Versand der Vergabeunterlagen. Somit kann in diesen Fällen i.d.R. auf die Wertungsstufe 2 verzichtet werden.

Vergabe-/Projekt Nr.:
13843-47098

§ 16b VOB/A Eignung

Die Eignung der Firmen, die in die engere Wahl kommen, wurde anhand folgender Unterlagen (z.B. eigene Nachforschungen, telefonische Referenzabfragen, Erfahrungen bei eigenen Projekten der Kommune etc.) mit folgendem Ergebnis geprüft:

Sofern Gespräche mit Ansprechpartnern der Referenzprojekte geführt wurden, ist ein kurzes Gesprächsprotokoll zu erstellen: Wer hat wann mit wem über welche Maßnahme mit welchem Ergebnis telefoniert / gesprochen?

► Bieter: _____

geprüfte Unterlagen: _____

Ergebnis: Präqualifikation:

Der günstigste Bieter ist im PQ-Verzeichnis unter Nr. _____ geführt und laut Prüfung der Unterlagen deshalb als geeignet zu bewerten.

PQ liegt nicht vor.

Bieter	Fachkunde	Technische Leistungsfähigkeit	Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit	Zuverlässigkeit	Erläuterungen der Vergabestelle
Fa. eggs	ja	ja	ja	ja	
Fa. Schiele	ja	ja	ja	ja	

Wertungsstufe 3: Prüfung der Angebotspreise und fachtechnische Prüfung

§ 16c VOB/A Prüfung

Rechnerische Prüfung

Die rechtzeitig eingegangenen Hauptangebote wurden von **Weber-Ingenieure GmbH** rechnerisch geprüft und im Preisspiegel erfasst. Es ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Nr.	Firma	nachgerechnet	Nachlass %	Summe inkl. Nachlass	Abstand Bieter in %
1	eggs elektroanlagen GmbH	310.996,50	0,0	310.996,50	100,0
2	Schiele AUH GmbH	312.970,00	0,0	312.970,00	100,6

Begründung für die Abweichung des rechnerisch günstigsten Angebotes zum bepreisten LV des Architekten/Fachplaners:

Im Vergleich zum bepreisten LV liegt der günstigste Bieter bei 93,4 % (332.941,25 €). Die Abweichung hat folgende Gründe:

Preisprüfung

Folgende Preise sind im Preisspiegel auffällig (hoch/niedrig):

Vergabe-/Projekt Nr.:
13843-47098

Hohe Preise:

▶ Bieter: _____

Niedrige Preise:

▶ Bieter: _____

Ergebnis / Beurteilung:

- Hinweis:
- bei hohen Preisen: Ausschluss von Mengenerhöhungen möglich? Risikobetrachtung
 - bei auffällig niedrigen Preisen: Sind die einzelnen Positionen unangemessen niedrig?
 - Vergleich mit der Kostenberechnung und evtl. Erklärung der Differenzen
 - Hinweise auf spekulative Preise von Bietern?

Im Einzelfall wurden gem. § 15 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A - nach Rücksprache mit der Vergabestelle - schriftlich um Aufklärung der Ermittlung der Preise für die Gesamt- oder Teilleistung ersucht.

Ergebnis:

Technische Prüfung der Angebote, die in die engere Wahl kommen

- Gleichwertigkeit der angebotenen Bauprodukte (siehe Bietertextangaben im LV)
- Wertung von Abweichungen (z.B. im Angebotsschreiben)
- sonstige technische Prüfungen

Ergebnis:

▶ Bieter: _____

▶ Bieter: _____

Aufklärung des Angebotsinhalts nach § 15 Abs. 1 VOB/A (sofern erforderlich)

- Es wurde eine Aufklärung des Angebotsinhaltes durchgeführt (Thema/Problematik). *)
- Es wurde keine Aufklärung des Angebotsinhaltes durchgeführt (Thema/Problematik). *)

Notwendigkeit und Inhalt der Gespräche sind zu dokumentieren!
 Aufklärungsgespräche sind von der Vergabestelle durchzuführen bzw. mit der Vergabestelle abzustimmen.
 Achtung: Preisauflärung und technische Aufklärung möglich, Preisverhandlungen und Abänderungen der Angebote sind nicht gestattet.

Die Aufklärung ergab folgenden Sachverhalt:

▶ Bieter: _____

▶ Bieter: _____

nach § 15 Abs. 2 VOB/A wurde die Aufklärung verweigert bzw. die Frist ist unbeantwortet verstrichen.

▶ Bieter: _____

wurde deshalb ausgeschlossen.

*) vom Prüfer Zutreffendes anzukreuzen

Vergabe-/Projekt Nr.:
13843-47098

Wertungsstufe 4: Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots

§ 16d VOB/A

Übersicht

Die Erkenntnisse aus den technischen Klärungsgesprächen wurden in die Betrachtung der Haupt- (und ggfls. Neben-) angebote einbezogen.

Nebenangebote/Sondervorschläge

- Nebenangebote waren zugelassen
 Nebenangebote waren nicht zugelassen

Folgende zugelassene Nebenangebote wurden gewertet:

Bieter Nr.	Neben- angebot Nr.	Inhalt	Netto-Summe Nebenangebot in EUR
Summe aller Nebenangebote netto			

Folgende zugelassene Nebenangebote wurden nicht gewertet:

Bieter Nr.	Neben- angebot Nr.	Begründung der Nichtberücksichtigung (Architekt / Fachplaner / Vergabestelle)

Vergabe-/Projekt Nr.:
13843-47098

Nur falls andere Kriterien als der niedrigste Preis in den Vergabeunterlagen vorgegeben wurden.

Hinweis an Vergabestellen: Weitere Wertungskriterien sind bereits in der Bekanntmachung bzw. den Vergabeunterlagen den Bietern bekanntzugeben, andernfalls scheidet eine Wertung dieser Kriterien aus !

Zuschlagskriterium	LV-Bereich / Position	Anforderung LV	Folgende Mindestbedingungen waren vorgegeben	Anforderungen erfüllt ja/nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Nach Abschluss der Wertung bzw. Wertung von zugelassenen Nebenangeboten ergibt sich folgende Bieterreihenfolge (engere Wahl)

Nr.	Firma	Bruttosumme nach Prüfung	%
1	eggs elektroanlagen GmbH	310.996,50	100,0
2	Schiele AUH GmbH	312.970,00	100,6

Vergabevorschlag

Nach § 16d Abs. 1 Nr. 3 VOB/A soll der Zuschlag auf das Angebot erteilt werden, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen, ggf. auch gestalterischen und funktionsbedingten Gesichtspunkten als das wirtschaftliche erscheint.

Als Ergebnis der Prüfung und Wertung der Bieter der engeren Wahl schlagen wir vor, den Auftrag zu vergeben an:

Bieter: eggs elektroanlagen GmbH
Karl-Benz-Straße 22
72124 Pliezhausen

Nettoangebotssumme	261.341,60 EUR
Nachlass in %	0,0 %
Nachlass in Euro	0,00 EUR
neue Nettoangebotssumme	261.341,60 EUR
MWSt. 19 %	49.654,90 EUR
Bruttoangebotssumme	310.996,50 EUR

Mittelbereitstellung

- Die Kosten werden innerhalb der Vergabeeinheit _____ (KG) gedeckt.
 Deckung kann innerhalb des Projektes wie folgt herbeigeführt werden:

Vergabe-/Projekt Nr.:
13843-47098

Aufhebung der Ausschreibung:

Aufhebungsgrund gemäß § 17 VOB/A :

- Es ist kein Angebot eingegangen, das den Ausschreibungsbedingungen entspricht (§ 17 Abs. 1, Nr. 1 VOB/A).
- Die Vergabeunterlagen müssen grundlegend geändert werden (§ 17 Abs. 1, Nr. 2 VOB/A). Im Einzelnen:

- Es besteht folgender schwerwiegender Grund (§ 17 Abs. 1 Nr. 3 VOB/A):

Soll die Ausschreibung wegen Überschreitung des Vergabebudgets aufgehoben werden, ist anhand des vom Architekten/Fachplaner bepreisten LV von der Vergabestelle bzw. dem freiberuflich Tätigen nachfolgend zu begründen, wieso das Angebot des rechnerisch günstigsten Bieters unangemessen hoch erscheint.

Begründung:

Hinweis:

Veraltete Kostenberechnungen, die nicht dem Stand der an die Bewerber versandten Vergabeunterlagen entsprechen, sind von den Architekten/Fachplanern vor der Prüfung der Angebote zu aktualisieren!

Bedarfspositionen/Produktvorgaben (Begründung)

- Bedarfspositionen wurden in folgenden Positionen gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 4 VOB/A ausnahmsweise mit folgender Begründung zugelassen:
 - ▶ Positionen: _____
 - ▶ Begründung: _____
- Produktvorgaben wurden gemäß § 7 Abs. 2 VOB/A ausnahmsweise zugelassen mit folgender Begründung:

aufgestellt: Thomas Förderer - 07231-583 109

(Name des Prüfers mit Telefonnummer - für Rückfragen)

Pforzheim, 10.10.2018

(Ort, Datum)

iv. 
(Unterschrift des Prüfers)

Anlagen

Vergabe-/Projekt Nr.:
13843-47098

NUR VOM AUFTRAGGEBER AUSZUFÜLLEN:

Interner Prüfvermerk des zuständigen Sachbearbeiters des Bauamtes bzw. der Bauabteilung:

Überprüfung des Vergabevorschlags

- Mit vorstehender Wertung bin ich einverstanden.
- Mit vorstehender Wertung bin ich aus folgenden Gründen nicht einverstanden:

- Folgende Ergänzungen/Auffälligkeiten:

- Die Vergabeunterlagen gehen zur erneuten fachtechnischen Prüfung an den Architekten/Fachplaner zurück.

Datum:

24.10.2018

Unterschrift des Sachbearbeiters:

A. Hellwig

Name/GZ des Sachbearbeiters:

ANAEUKA HELLWIG

Bei Mittelüberschreitung: Einbindung des Projektleiters erforderlich:

Datum:

Unterschrift des Projektleiters:

Name/GZ des Projektleiters:
